

Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld
zur Auftaktveranstaltung „Mülheimer Bündnisse für Familie“
am Montag, 06.12.04, 18.00 Uhr,
Sparkasse, 4. Etage

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Schmidt,
sehr geehrte VertreterInnen aus Bundes- und Landespolitik,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin aus der Beek,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Püll,
sehr geehrte Stadtverordnete,
sehr geehrte VertreterInnen der Wirtschaft, des Handwerks, der Gewerkschaft,
der Kirchen, der Verbände und Vereine, der Verwaltung und der Presse

Ich begrüße Sie herzlich in den Räumen der Sparkasse und freue mich, dass Sie mit uns gemeinsam den Startschuss für das "Mülheimer Bündnis für Familien" geben.

Entschuldigen möchte ich die NRW-Wissenschafts- und Forschungsministerin Hannelore Kraft, die heute leider terminlich verhindert ist. Frau Kraft hat dem "Mülheimer Bündnis für Familien" bereits ihre volle Unterstützung zugesagt und sie wünscht der Veranstaltung viel Erfolg.

Anrede

Mülheim an der Ruhr hat es sich zum Ziel gesetzt, eine wirklich kinder- und familienfreundliche Stadt zu werden. Das sehen nicht nur wir in Politik und Verwaltung so. Das fordern auch unsere BürgerInnen. Über 80 Prozent der 18- bis 29-Jährigen haben im Jahr 2002 in einer von der Stadt durchgeführten repräsentativen Befragung ein klares Bekenntnis abgelegt. Für sie ist die Lebensform "Familie mit Kindern" "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig" für ein gutes, glückliches Leben. Bei den Frauen zwischen 25 und 29 Jahren waren es sogar knapp 90 Prozent.

Trotz dieses überwältigen Bekenntnisses zu Familie und Kindern liegt die

Geburtenrate auch in Mülheim nur im Bundesdurchschnitt. Deshalb wollen, deshalb müssen wir neue Wege suchen, wie wir unser Ziel einer familien- und kinderfreundlichen Stadt noch besser und effektiver erreichen können. Wir müssen neue Ideen formulieren, wie wir dem demografischen Wandel begegnen wollen.

Die VertreterInnen aus Kirchen, Verbänden, Verwaltung und Politik haben in der Vergangenheit bereits eine ausgezeichnete Infrastruktur für Mülheim an der Ruhr geschaffen. Wir sind der Meinung, dass aber auch Gutes noch verbessert werden kann. Durch die Beteiligung von Wirtschaft, Handel und Gewerkschaft erweitern wir deshalb den Kreis der Akteure und machen damit alle Betroffenen zu Gewinnern!

Anrede

Das "Mülheimer Bündnis für Familie" ist eine gut durchdachte Vernetzung, die Familien mit Kindern in den Mittelpunkt rückt. Davon profitieren auch die Unternehmen am Standort Mülheim an der Ruhr, die für ihre MitarbeiterInnen eine bedarfsgerechte Infrastruktur anbieten können. "Das Mülheimer Bündnis für Familie" ist auch ein weiterer Schritt hin zu dem Ziel, junge Familien durch ein umfassendes Angebot für Mülheim zu begeistern und sie als zufriedene BürgerInnen in unserer Stadt zu halten oder sie als NeubürgerInnen zu werben.

Ich freue mich sehr, dass wir heute Ministerin Renate Schmidt begrüßen können. Sie, liebe Frau Ministerin, sind der Motor der "Lokalen Bündnisse". Welcher Mehrwert sich daraus für Unternehmen ergibt, das werden Sie uns gleich erläutern.

In nur einem $\frac{3}{4}$ Jahr haben sich über 100 "Lokale Bündnisse" gegründet, Mülheim ist ab heute dabei. Wir haben im Vorfeld ein Kuratorium dafür gebildet. In ihm sind alle Gruppen vertreten, die sich für die Familie stark machen. Den KuratorInnen gilt mein besonderer Dank für die Bereitschaft, sich

für das "Mülheimer Bündnis für Familien" einzusetzen.

Ich danke auch dem Servicebüro für die vorbereitende Unterstützung, Frau Volprecht für die Moderation der heutigen Veranstaltung und der Sparkasse, die die Räume und das Catering zur Verfügung gestellt hat.

Anrede

Johann Wolfgang von Goethe hat einst gesagt: "Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden – es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun." In diesem Sinne wünsche ich dem "Mülheimer Bündnis für Familie" eine erfolgreiche Arbeit und ein herzliches Glück auf!

Bevor wir Ihren Vortrag hören, bitte ich Sie, sehr geehrte Frau Ministerin Schmidt, sich in das Goldene Buch der Stadt Mülheim an der Ruhr einzutragen.